

# Der Festring Perlach e. V.

## 1. Vom Festausschuss "790-1990 – 1200 Jahre Perlach" zum Festring Perlach e. V.

Der Festring Perlach e. V. ist aus einem Festausschuss zur Feier des Jubiläums "790-1990 – 1200 Jahre Perlach" hervorgegangen. Im Januar 1986 beschlossen auf Grund einer Initiative von Georg Mooseder zehn Mitglieder dieses Ausschusses "Festwoche 1990", eine Vereinssatzung zu entwerfen und für den 24. März 1986 eine Gründungsversammlung einzuberufen. In dieser Gründungsversammlung wurden von den anwesenden Gründungsmitgliedern Wilhelm Knaier zum Vorsitzenden und Paul Ballauf zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Schriftführer wurde Adolf Hackenberg, Schatzmeister (Kassier) Martin Hirschvogel (bis 1989), Stellvertretender Kassier Barbara Ecker. Als Beisitzer im Vorstand ließen sich Therese Hock und Georg Mooseder wählen. Revisoren wurden Gerhard Hock und Joseph Schulz (bis 1987). Als weitere aktive Mitglieder traten in den Verein noch im Gründungsjahr 1986 ein: Rainer Dillmann, Theo Huber, Joseph Schmidt, Eduard Wagnmüller (Gründungsmitglied), Artur Weig (Gründungsmitglied) und Josef Wolfram.

## 2. Perlacher Heimatpflege als Vereinszweck des Festrings

"Perlach hat Tradition und lebt." In diesem Motto ist formelhaft der satzungsmäßige Vereinszweck des Festring Perlach ausgedrückt: "Zweck des Vereins ist die Darstellung von Geschichte und Kultur Perlachs in Veröffentlichungen und Festen, und die Förderung der Stadtteilentwicklung in Perlach." Dabei hatten nach der Vereinssatzung zunächst "die Ausrichtung und Veranstaltung der Festwoche im Rahmen des 1200-jährigen Bestehens Perlachs im Jahr 1990" im Vordergrund zu stehen. Dazu musste einerseits in der Zeit von 1986 bis 1989 die Perlacher Bevölkerung auf dieses Jubiläum vorbereitet und dafür interessiert werden, was durch Vorträge, Führungen, Besichtigungen, musikalische Veranstaltungen und Theateraufführungen geschah; zum anderen aber mussten auch die Jubiläumsveranstaltungen selbst vorbereitet werden; nämlich (1) zwei von Georg Mooseder und Adolf Hackenberg zusammengestellte Ausstellungen zur Geschichte Perlachs 1989 (im Pfarrsaal von St. Michael Perlach und im PEP-Einkaufszentrum Neuperlach); (2) das von Georg Mooseder und Adolf Hackenberg herausgegebene und drucktechnisch von Manfred Westner produzierte umfangreiche Heimatbuch "790-1990. 1200 Jahre Perlach. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte eines Münchner Stadtteils mit den Ortsteilen Perlach, Fasangarten, Michaeliburg, Waldperlach und Neuperlach. Band I." (München, 1990), sowie das von Georg Mooseder und Adolf Hackenberg redigierte Themenheft "Der Perlacher Geschichtsbrunnen" (München, 1991); (3) eine Freilichtaufführung des Bairischen Jedermann am 18. Juli 1990 auf dem Kirchvorplatz von St. Michael; (4) ein Festakt im Forum der Firma Siemens am 20. Juli; (5) der von Eduard Wagnmüller organisierte Flug eines Jubiläumszeppelins "790-1990"; (6) der von Joseph Schmidt angeführte große "Historische Festzug 1200 Jahre Perlach" (83 Nummern, 50 Festwagen) am Sonntag, den 9. September 1990; (7) zum Abschluss des Jubiläumsjahres 1990 am 24.11.1990 die Pflanzung einer Linde in unmittelbarer Nachbarschaft zum Geschichtsbrunnen auf dem Pfanzeltplatz; (8) der am 20. Oktober 1991 eingeweihte Geschichtsbrunnen auf dem neugestalteten Pfanzeltplatz, den 1988 Paul Ballauf als "Brunnensprecher" zusammen mit Gottfried Hansjakob, dem damaligen Stadtrat Norbert Kreitl, sowie Georg Mooseder und Artur Weig, der als akademischer Kunstmaler und Graphiker die Vorentwürfe für die vom akademischen Bildhauer Karl Oppenrieder geschaffenen Bildtafeln des Brunnens angefertigt hatte, initiiert und dann organisiert hatten.

Dieses heimatpflegerische Wirken wurde 1992 fortgesetzt (1) mit der Publikation des Perlacher Häuserbuches als Band II des großen Perlachbuches ("790-1990. 1200 Jahre Perlach. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte eines Münchner Stadtteils mit den Ortsteilen Perlach, Fasangarten, Michaeliburg, Waldperlach und Neuperlach". Band II. Hrsg. von Georg Mooseder und Adolf Hackenberg. Gesamtherstellung: Manfred Westner. München, 1992), sowie in der Folgezeit weiterer Bücher ("Perlach im 20. Jahrhundert". München, Teil 1: 1996, Teil 2: 2007) und Themenhefte, u. a. "Der geheimnisvolle Hachinger Bach" (München, 1994<sup>1</sup>; 1999<sup>2</sup>; 2002<sup>3</sup>); (2) mit der Beschaffung neuer Schilder für den Perlacher Maibaum; (3) mit der Durchführung der Perlacher Festwoche 04.-09. Juni 1996 auf der Böglwiese; (4) mit dem 1999 eröffneten Naturlehrpfad entlang dem Hachinger Bach; sowie (5) mit der Ausstattung von 69 ortsgeschichtlich wichtigen Perlacher Gebäuden mit erklärenden Hausnamensschildern: "ein Projekt, das in München bisher einmalig ist" (Joseph Schmidt im Weihnachtspfarbrieft

2002, S. 25). Die historischen Daten dazu sind von Georg Mooseder und Adolf Hackenberg zusammengetragen worden; die graphische Gestaltung ist ein Werk von Artur Weig; die Rohlinge der Tafeln sind vom Perlacher Druckgusswerk Mössner AG hergestellt und gestiftet worden. Als Höhepunkt dieses Wirkens kann (6) die Gründung des Perlacher Heimatarchivs im Jahr 2000 im Schwoagerhof (Anwesen Wolfram) an der Sebastian-Bauer-Straße 25 angesehen werden. Es enthält unter anderem die Dauerausstellungen "Perlach im Wandel der Zeiten", "Bei uns dahoam" und "Kennst du deine Heimat". Ein wichtiger Bestandteil des Heimatarchivs ist hierbei die seit 2003 bestehende, von Ulrich Walter aufgebaute und betreute Bilddatenbank mit derzeit ca. 6.000 Bildern, aus der regelmäßig während den Öffnungszeiten und zu besonderen Anlässen Bilder gezeigt werden.

Weitere Angaben und Einzelheiten über die Vereinstätigkeit und einzelner seiner aktiven Mitglieder, sowie auch zu den Veröffentlichungen des Festrings finden sich in den Nachrufen auf dieser Seite und in dem 2007 erschienenen Buch "Perlach im 20. Jahrhundert. Geschichte und Geschichten (2)" auf den Seiten 140-148. Die Buchpublikationen des Vereins sind unter der Kategorie "Bücher" auf der Internet-Titelseite (<http://www.festring-perlach.de>) des Festrings aufgeführt.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke und ist grundsätzlich selbstlos tätig. Die Vereinsarbeit wird ehrenamtlich geleistet. Für die Mitgliedschaft wird ab 2012 der bisherige Beitrag von 15,00 € auf 20,00 € angehoben. Ein wichtiger Faktor der Finanzierung sind Spenden sowie die Erträge aus Vereinsveranstaltungen, die insbesondere durch einen starken ehrenamtlichen Arbeitseinsatz von Mitgliedern ermöglicht werden.

Am 9. Juli 2011 feiert der Festring Perlach e. V. mit verschiedenen Veranstaltungen sein 25-jähriges Gründungsjubiläum.

Die Herzmitte seines heimatpflegerischen Wirkens ist gleichsam in dem zweiten Motto des Festrings "I måg Perlach." ausgesprochen. Aus dieser Einstellung und Zielorientierung heraus gelang es dem Vorstand des Festrings im Lauf der Jahre, den Perlacher Pfanzeltplatz nach den Worten seines Ehrenvorsitzenden Joseph Schmidt zum "schönsten Dorfplatz von München" zu machen.

### 3. Vorstand und Revisoren im Festjahr 1990

Im Jubiläumsjahr 1990 sind der Vorstand (Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister, Stellvertretender Kassier, Schriftführer, Beisitzer) und das Revisorenamt wie folgt besetzt gewesen:

Wilhelm Knaier († **Vorsitzender** 1986-1992; Revisor 1992-2004; Gründungsmitglied; Ehrenmitglied)  
Paul Ballauf († **Stellvertretender Vorsitzender** 1986-1992; Beisitzer 1992-2007; Gründungsmitglied; Ehrenmitglied)

Barbara Ecker (**Schatzmeisterin** 1989-2010; Stellvertretender Kassier 1986-1989; Gründungsmitglied)

Rainer Dillman († **Stellvertretender Kassier** 1989-1998 († 01.12.1997); Mitglied seit 1986)

Manfred Harris (**Schriftführer** 1989-1992; Beisitzer 1992-2001)

Adolf Hackenberg († **Beisitzer** 1989-1995, 2001-2004; Schriftführer 1986-1989; Stellvertretender Vorsitzender 1995-2001; Revisor 2004-2006; Gründungsmitglied; Ehrenmitglied)

Therese Hock (**Beisitzer** 1986-1992; Gründungsmitglied für die Katholische Frauengemeinschaft [Katholischer Frauenverein]; persönliches Mitglied seit 1986)

Georg Mooseder († **Beisitzer** 1986-1992; Schriftführer 1992-2001; Beisitzer 2001-2004; Gründungsmitglied; Ehrenmitglied)

Adolf Reiser (**Beisitzer** 1989-1992)

Eduard Wagmüller († **Beisitzer** 1989-2007; Gründungsmitglied; Ehrenmitglied)

Artur Weig († **Beisitzer** 1989-1992; Gründungsmitglied; Ehrenmitglied)

Josef Wolfram († **Beisitzer** 1989-2004; Mitglied seit 1986; Ehrenmitglied)

Gerhard Hock († **Revisor** 1986-1992; Mitglied seit 1986)

Joseph Schmidt († **Revisor** 1988-1992; Vorsitzender 1992-2004; Beisitzer 2004-2007; Mitglied seit 1986; Ehrenmitglied; Ehrenvorsitzender)

### 4. Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder des Vereins stieg in den 1990-er Jahren rasch auf über 200; am 29.01.1997 hat der Festring bereits 367 und am 09.03.1998 389 Mitglieder gezählt; am 23.03.2001 sind es 413 und

am 31.12.2003 441 gewesen; am 22.04.2010 gehörten dem Festrings 406 Mitglieder an; am 23.06.2011 betrug der Stand 417 Mitglieder, was zeigt, dass der Festrings guten Nachwuchs hat.

## 5. Die Tätigkeitsschwerpunkte des Festrings

Die Schwerpunkte der lebendigen Brauchtumpflege des Festrings im Perlacher Jahresablauf sind:

- I. Feste Veranstaltungen im Jahresablauf:
  1. Buntes Perlacher Faschingstreiben auf dem Pfanzeltplatz
  2. Teilnahme am Starkbieranstich in der Forschungsbrauerei Perlach
  3. Seit 1992 ein Kinder- und Jugendhoãgart im Pfarrsaal St. Michael
  4. Beteiligung an den Fronleichnamsprozessionen in Perlach und in Unterbiberg mit der St.-Michaels-Fahne, einer Dauerleihgabe der Pfarrei St. Michael an den Verein
  5. Veranstaltung des Perlacher Kirta auf dem Pfanzeltplatz
  6. Veranstaltung eines Boarischen Hoãgart im Gasthaus Zur Post, einer ursprünglichen, traditionsreichen Tafernwirtschaft am Pfanzeltplatz
  7. Seit 1988 die Krippenausstellung im Versammlungsraum von St. Michael in Verbindung mit dem Perlacher Christkindlmarkt der Pfarrei St. Michael am 1. Adventswochenende
- II. Der Unterhalt und die Weiterentwicklung des im Jahr 2000 gegründeten Perlacher Heimatarchivs an der Sebastian-Bauer-Straße 25 im Schwoagerhof (Anwesen Wolfram) mit der Öffnung für Besucher jeden zweiten Samstag im Monat ausser im Juli, August und Dezember von 13:00 bis 16:00 Uhr.
- III. Kontrolle und Pflege des Perlacher Naturlehrpfades mit seinem "Grünen Klassenzimmer" am Hachinger Bach
- IV. Heimatkundliche Fahrten, Führungen und Besichtigungen unter dem Motto "Kennst Du Deine Heimat?"
- V. Erarbeitung und Veröffentlichung perlachkundlicher Schriften sowie graphischer Darstellungen.
- VI. Unregelmäßige Veranstaltungen wie z. B. Schafkopfturnier, Vorträge, Bild- und Filmvorführungen, u.a.
- VII. Förderung des Gebrauchs der boarischen Sprache und die Pflege der Volksmusik.

## 6. Amtierender Vorstand und Revisoren

**Vorsitzender:** Manfred Westner (seit 2005)

**Stellvertretender Vorsitzender:** Ulrich Walter (seit 2007)

**Schatzmeister:** Jürgen Martens (seit 2010)

**Stellvertretender Kassier:** Elisabeth Westner (seit 2010)

**Schriftführer:** Martin Reischl (seit 2005)

**Beisitzer:** Hans Altmann, Wilfried Ebser, Heinz Greindl, Elisabeth Harris, Franz Kerscher, Manfred Koch-Wolfram, Georg Lehermeier, Hubert Schelshorn, Monika Schelshorn, Joseph Unterbichler

**Revisoren:** Leopold Auburger, Herbert Berger

[27.06.2011, L. Auburger]